

[In Charkiw und Saporischschja waren Explosionen zu hören: Die Russen haben ballistische Raketen abgefeuert](#)

03.04.2026

Die Angreifer haben ballistische Raketen abgefeuert Die Russen haben in der Nacht zum 3. April Charkiw und Saporischschja mit ballistischen Raketen angegriffen. In der Stadt war infolge des Angriffs der Russischen Föderation eine Reihe heftiger Explosionen zu hören.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Angreifer haben ballistische Raketen abgefeuert Die Russen haben in der Nacht zum 3. April Charkiw und Saporischschja mit ballistischen Raketen angegriffen. In der Stadt war infolge des Angriffs der Russischen Föderation eine Reihe heftiger Explosionen zu hören.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Telegram-Beitrag des Leiters der Militärverwaltung der Oblast Charkiw, Oleg Synehubov, sowie auf den Kanal des Leiters der Militärverwaltung der Oblast Saporischschja, Ivan Fedorow.

„In Charkiw waren heftige Explosionen zu hören. Nach vorläufigen Informationen hat der Feind Raketenangriffe durchgeführt. Genauere Informationen werden derzeit ermittelt“, teilte Sinehubow um 03:59 Uhr mit.

Gleichzeitig schrieb der Bürgermeister der Stadt, Ihor Terechow, dass die Angreifer drei Angriffe durchgeführt hätten. Alle trafen den Bezirk Kyjiw. Später präzisierte Synjehubow jedoch, dass es vier Angriffe gewesen seien.

Saporischschja

Nach den Angriffen auf Charkiw waren Explosionsgeräusche in Saporischschja zu hören. Parallel dazu teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit, dass Raketen auf die Stadt zusteuerten.

Region Dnipropetrowsk

Im Internet wurde berichtet, dass auch Pawlohrad im Gebiet Dnipropetrowsk getroffen wurde. Insbesondere wurde über der Region ein schnelles Ziel gesichtet, und kurz darauf flog eine Rakete direkt auf die Stadt zu.

Wo wurde Alarm ausgelöst

Es sei angemerkt, dass wenige Minuten vor den Explosionen in Kiew in einer Reihe von Regionen der Ukraine Alarm ausgelöst wurde. Grund dafür war die Gefahr eines Raketenangriffs.

Stand 04:12 Uhr sieht die Karte der Luftangriffswarnungen wie folgt aus. Wie zu sehen ist, gilt die Warnung weiterhin in den Oblasten Kiew, Schytomyr, Winnyzja, Tschernihiw, Sumy, Tscherkassy, Kirowohrad, Poltawa, Charkiw, Dnipropetrowsk, Mykolajiw, Saporischschja und Donezk.

Beschuss ukrainischer Städte

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.